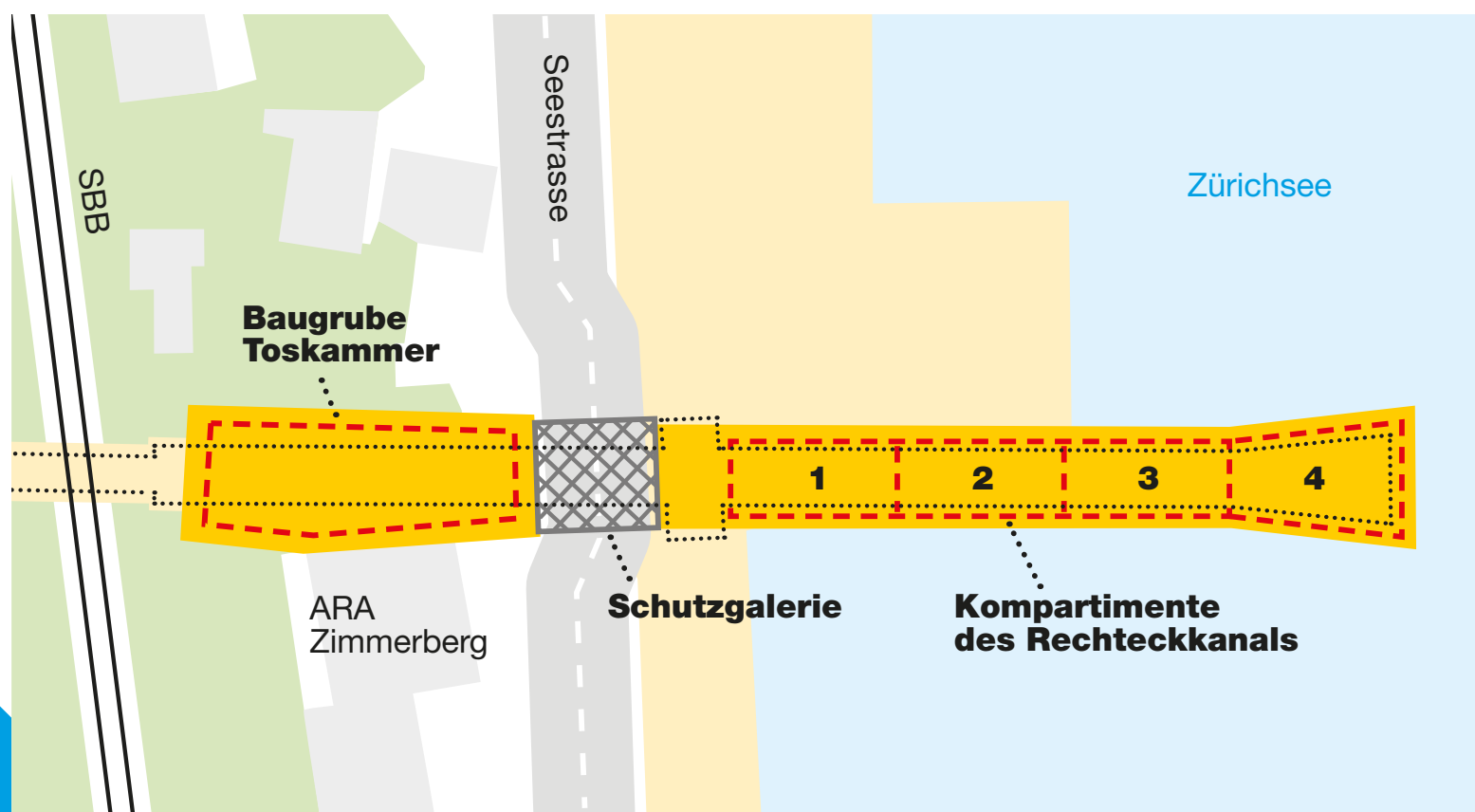




Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Entlastungsstollen Sihl-Zürichsee

Ein Jahrhundertbauwerk für den Hochwasserschutz



..... Künftiges Auslaufbauwerk des Entlastungsstollens
(grösstenteils unterirdisch bzw. unter Wasser)

Bauarbeiten Thalwil, zweite Jahreshälfte 2025

Im Bereich des künftigen Auslaufbauwerks ist für die nächsten Monate Folgendes geplant:

Hangseite

Auf der Hangseite sind umfangreiche Betonarbeiten vorgesehen.

Es werden Wände und Decken für folgende Bauteile errichtet:

- die Toskammer, die das Wasser vor dem Eintritt in den See abbremst
- den Rechteckkanal, der das Wasser in den See leitet
- die Zufahrt für Unterhaltsfahrzeuge

Seeseite

In den Kompartimenten 1 und 2 wird der Seegrund ausgehoben. Danach werden Stützen eingebaut, damit die Stahlwände der Baugrube dem Wasserdruck standhalten. Mikropfähle werden erstellt, damit der Rechteckkanal im Seegrund verankert ist.

Die Bauarbeiten sind zu den üblichen Arbeitszeiten geplant. Sollten kurzzeitige Änderungen wie Nacharbeiten nötig sein, werden wir diese rechtzeitig ankündigen.

Kontakt

Bei Fragen steht Ihnen die Bauleitung zur Verfügung:
entlastungsstollen@bd.zh.ch
044 355 55 55

Zum Projekt

Bei extremen Unwettern kann die Sihl im unteren Sihltal und in der Stadt Zürich massive Überschwemmungen anrichten. Zum Schutz vor verheerenden Hochwassern baut der Kanton Zürich einen Entlastungsstollen vom Sihltal bei Langnau am Albis nach Thalwil. Er wird Hochwasserspitzen von der Sihl in den Zürichsee überleiten. Der Entlastungsstollen wird voraussichtlich 2026 in Betrieb genommen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter
www.zh.ch/entlastungsstollen

